

Dienstag, 11. März 2008

## Sozialistin wird Madame le Maire von Hégenheim

Bei den Kommunalwahlen im Südelsass gab es einige Überraschungen und viel Kontinuität

PETER SCHENK

**Dominique Gissingner, Maire von Rosenau, wird abgewählt und Jean Ueberschlag, Maire von Saint-Louis, verliert gegenüber 2001 rund 30 Prozent der Stimmen.**

Der neue Maire von Hégenheim ist weiblich, Sozialistin und seit September 2004 Senatorin in der französischen zweiten Kammer in Paris. Seit 2001 amtiert Patricia Schillinger



**wahlen im elsass**

9. und 16. März 2008

(45) als Adjointe im Dorfparlament von Hégenheim, rund 2600 Einwohner.

Bei den Kommunalwahlen vom vergangenen Wochenende trat sie an, um den ebenfalls

linken Maire Bernard Herlin zu beerben. Das hat ohne Probleme geklappt – sie erhielt 59,7 Prozent der Stimmen.

**ABGEWÄHLT.** Weniger Glück hatte Dominique Gissingner (62), Madame le Maire des 1900-Einwohner-Ortes **Rosenau**. Sie wurde überraschend deutlich von Thierry Litzler (32) geschlagen, der als persönlicher Mitarbeiter des Député und Maire von Cernay, Michel Sordi, arbeitet.

In **Saint-Louis** musste Maire Jean Ueberschlag gegenüber den Kommunalwahlen von 2001 Verluste von rund 30 Prozent hinnehmen – auch dies war in diesem Ausmass nicht zu erwarten gewesen. Damals hatte er allerdings nur zwei rechtsextreme Listen gegen sich. Am letzten Sonntag hingegen traten vier Listen gegen ihn an. Ueberschlag kam auf 45,7 Prozent, der konservative Dissident Eric Wissler



**Senatorin.** Patricia Schillinger am Redepult des Senats. Jetzt wird sie zusätzlich als Madame le Maire von Hégenheim amten.

erhielt 22,4 Prozent, Stéphane Klein (Mitte-Links mit starkem Ökoeinschlag) 12,5 Prozent, Carole Haeberlé (Mitte-Links) 10,1 Prozent und René Curan vom rechtsextremen Front National 9,2 Prozent.

Da es mindestens zehn Prozent der Stimmen braucht, um beim zweiten Wahlgang am nächsten Sonntag wieder an-

zutreten, darf der Front National nicht kandidieren. Bis heute Dienstagabend bleibt Zeit, um Zusammenschlüsse von Listen zu beschliessen. Trotz seiner Verluste bleibt der Vorsprung von Ueberschlag erheblich. Eine Abwahl wäre eine grosse Überraschung.

In **Huningue** gingen alle 29 Sitze an die Liste des neuen

Maire Jean-Marc Deichtmann. Obwohl nur eine Liste antrat, es also gar keine Wahl gab, lag die Wahlbeteiligung immerhin bei 47 Prozent.

**BESTÄTIGT.** Klar in ihren Ämtern bestätigt wurden Gérard Kielwasser in **Kembs** (72,1 Prozent), Jean-Paul Meyer in

**Blotzheim** (64,8 Prozent) sowie Jacques Ginter in **Bartenheim** und Bernard Tritsch in **Village-Neuf** – in beiden Orten gab es nur eine Liste.

Deutlich konnte sich der Maire von **Hésingue**, Roland Igersheim, durchsetzen; seine ganze Liste wurde gewählt. Ein klares Ergebnis erreichten zwei

weitere langjährige Maires: In der Sundgau-Metropole **Altkirch** kam der Bürgerliche Jean-Luc Reitzer auf 64 Prozent und tritt sein fünftes Mandat an. Der Linke Jean-Pierre Baeumler verteidigte mit 57,5 Prozent die Mairie von **Thann**, wo er seit 1989 Maire ist.